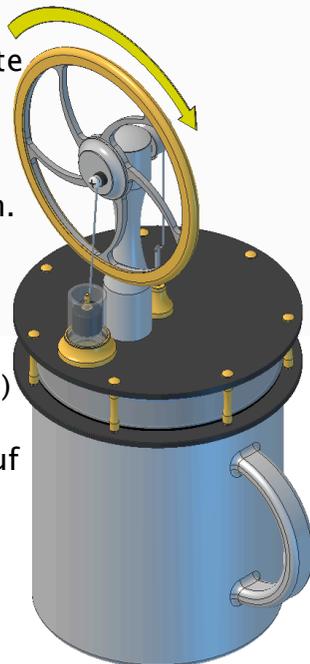


Anleitung für den Stirling Motor HB6

Download-Link: Ausführliche Anleitung unter: www.boehm-stirling.com/hb6.html

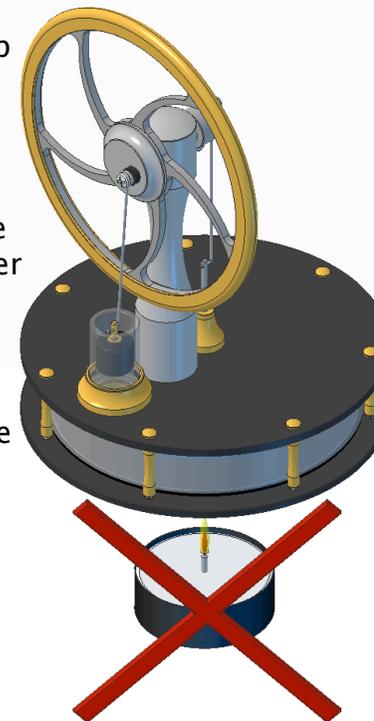
56 Der Motor läuft nicht von selbst an; Sie müssen das Schwungrad erst in eine leichte Drehung versetzen. Nachdem der Motor eine halbe bis eine Minute lang auf Ihrer Wärmequelle gestanden hat, drehen Sie leicht das Rad, dann sollte er weiter laufen. Der Motor wurde für Handwärme konzipiert, läuft aber auch mit zahlreichen anderen Wärmequellen einschliesslich Digital-TV-Receiver, ADSL-Modem, Tischlampe, Warmwasser (Tee oder Kaffee) und warmem Sonnenlicht. Der Motor läuft rückwärts, wenn Sie ihn auf eine Eisschale stellen, da Stirlingmotoren aufgrund von Temperaturunterschieden arbeiten, wobei es unerheblich ist, ob die Deckplatte kalt ist, wie beim konventionellen Betrieb, oder ob die Bodenplatte kalt ist, wie beim Eisbetrieb.



57 Der Motor erfordert für den Betrieb nur einen sehr kleinen Temperaturunterschied zwischen Deck- und Bodenplatte, wird jedoch IN JEDEM FALL durch alles beschädigt, was heisser als Warmwasser ist. Stellen Sie ihn NICHT auf Wärmequellen mit hoher Temperatur (Herd, Holzofen, Kerze etc). Dies würde Motorteile zum Schmelzen bringen.

Falls Sie den Motor auf heissem Kaffee oder Tee betreiben möchten, müssen Sie das Getränk erst einige Minuten abkühlen lassen.

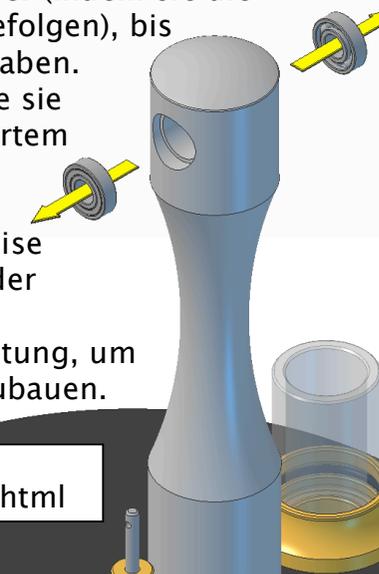
Die heisseste Wärmequelle für den HB6-Motor darf nicht wärmer sein als 75°C (167°F).



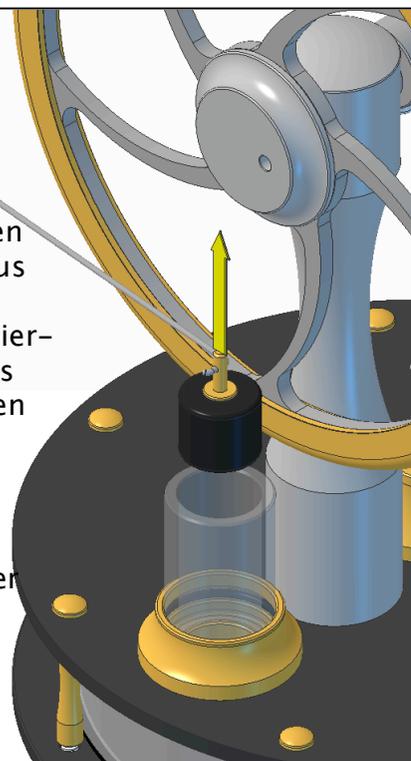
58 Falls der Motor nach einigen Umdrehungen plötzlich stoppt, müssen eventuell die Kugellager der Hauptachse gereinigt werden. Bauen Sie den Motor auseinander (indem Sie die Montageanleitung rückwärts befolgen), bis Sie Zugriff auf die Kugellager haben. Entfernen Sie sie und spülen Sie sie in Brennspritus oder denaturiertem Alkohol. Trocknen Sie sie dann entweder mit Druckluft oder lassen Sie sie auf natürliche Weise auf einem saugfähigen Tuch oder Papiertuch trocknen. Befolgen Sie die Montageanleitung, um den Motor wieder zusammenzubauen.

Download-Link:

Ausführliche Anleitung:
www.boehm-stirling.com/hb6.html



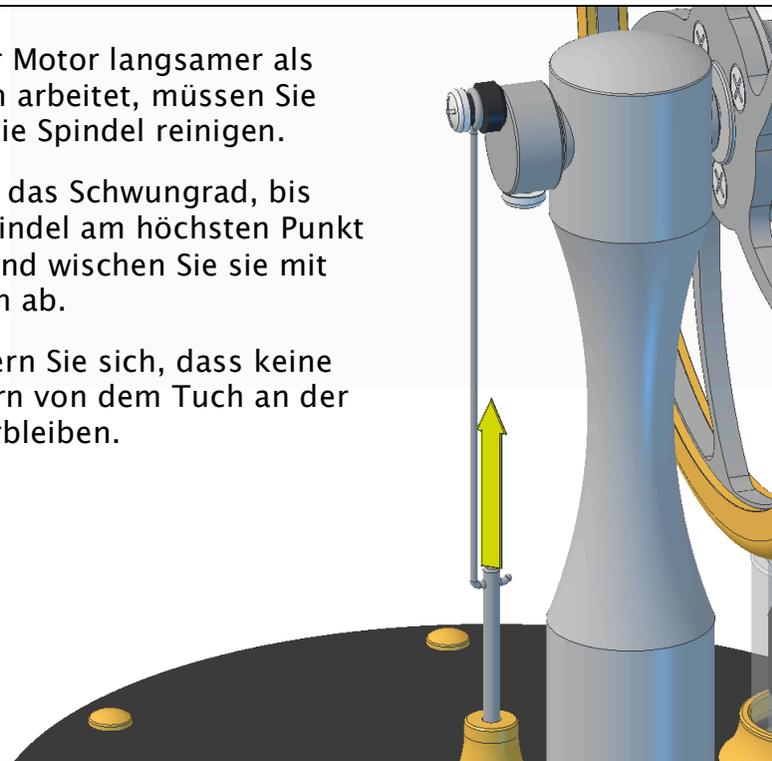
59 Falls der Motor langsamer als gewöhnlich arbeitet, müssen Sie evtl. den Kolben und den Zylinder reinigen. Schrauben Sie die Pleuelschraube von der Nabe ab und schieben Sie die Pleuelstange und den Kolben aus dem Zylinder. Wischen Sie den Kolben mit einem Papiertuch ab und reinigen Sie das Innere des Zylinders mit einem zusammengerollten Papiertuch oder einem Wattestäbchen. Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdfasern am Kolben oder im Zylinder verblieben sind, schieben Sie dann den Kolben wieder in den Zylinder (es ist normal, dass dabei etwas Luftdruck spürbar ist) und schrauben Sie die Pleuelschraube in das Loch an der Vorderseite der Nabe.



60 Falls der Motor langsamer als gewöhnlich arbeitet, müssen Sie eventuell die Spindel reinigen.

Drehen Sie das Schwungrad, bis sich die Spindel am höchsten Punkt befindet, und wischen Sie sie mit einem Tuch ab.

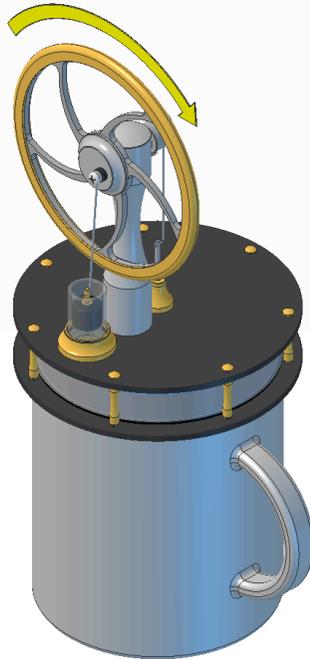
Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdfasern von dem Tuch an der Spindel verbleiben.



Operate your engine HB6

Download-Link: Total instructions manual: www.en.boehm-stirling.com/hb6.html

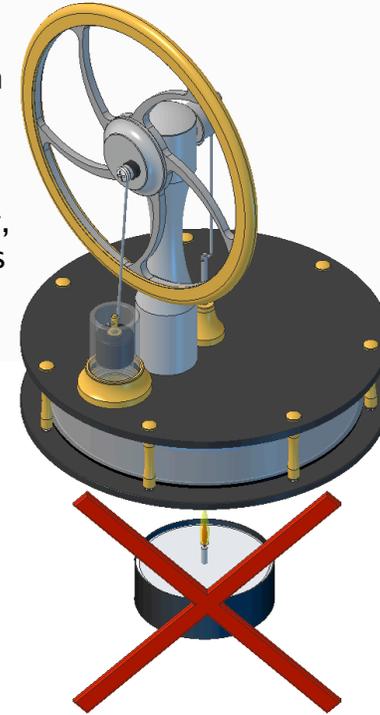
56 The engine is not self-starting; you will need to give the flywheel a little spin to get it going. After the engine has been on your heat source for half a minute to a minute gently spin the wheel and it should carry on running. The engine has been designed to run on hand heat, but will run equally as well from a wide variety of heat sources, including Digital TV box, adsl modem, table lamp, hot water – tea or coffee, warm sunlight. The engine will operate in reverse if you place it on a bowl of ice, this is because Stirling engines operate on a temperature difference, and it doesn't matter if the top plate is cool, as in conventional running, or the bottom plate is cool, as in ice running.



57 The engine only requires a very small temperature difference between the top and bottom plates to operate, anything hotter than hot water WILL damage it. DO NOT place it on any high temperature heat source (cooker, wood burning stove, candle etc.). This will melt a number of parts on the engine.

If you wish to operate your engine on hot coffee or tea you must allow the liquid to cool for a couple of minutes first.

The hottest heat source that you should use for your HB6 engine must not be hotter than 75°C (167°F).

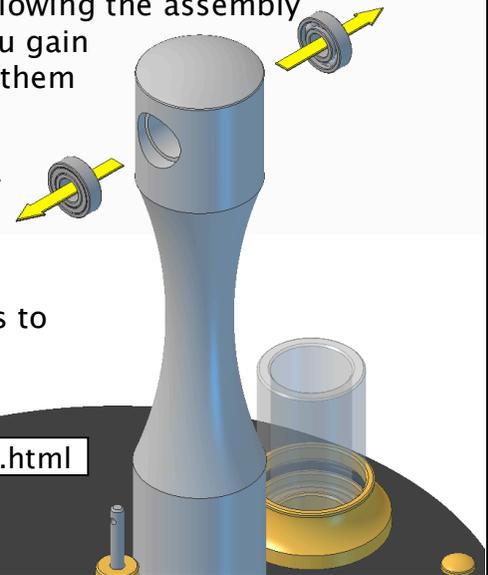


58 If your engine stops suddenly after a few revolutions the main axle ball-race bearings might need cleaning.

Disassemble your engine (by following the assembly instructions backwards) until you gain access to the bearings. Remove them and rinse in Methylated spirit or Denatured alcohol. Then either blow dry with compressed air or allow to dry naturally on an absorbent cloth or paper towel.

Follow the assembly instructions to reassemble your engine.

Download-Link:
Total instructions manual:
www.en.boehm-stirling.com/hb6.html

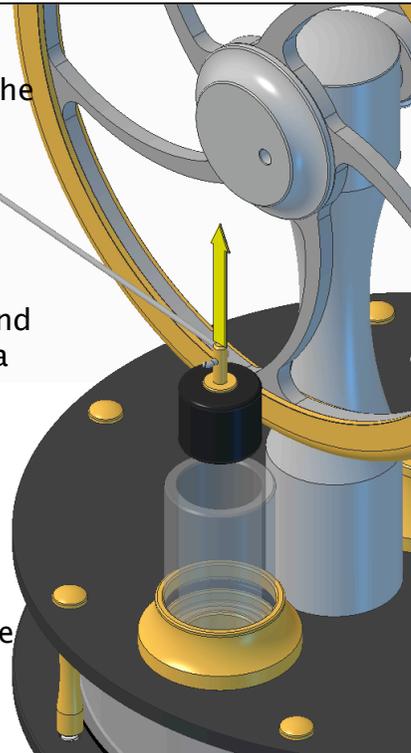


59 If your engine is running slower than usual you might need to clean the piston and cylinder.

Unscrew the conrod screw from the hub and slide the conrod and piston out of the cylinder.

Wipe the piston with a paper towel and clean the inside of the cylinder with a rolled up paper towel or cotton bud.

Make sure there are no stray fibres on the piston or in the cylinder and re-fit by sliding the piston into the cylinder (some air pressure will be felt, this is normal) and screwing the conrod screw into the hole in the face of the hub.



60 If your engine is running slower than usual you might need to clean the gland stem.

Rotate the flywheel until the displacer stem is at its highest point, and wipe the stem with a cloth.

Make sure there are no stray fibres from your cloth left on the stem.

